

[21983.] Verlag von
**Ernst Wasmuth, Architectur-
Buchhandlung**
in Berlin W., Werderstrasse 6.

Soeben erschienen:

Pilaster-Malereien
in der Kirche
St. Giustina zu Padua
von
Campagnola.

11 Blatt gross Folio in photographischem
Lichtdruck.

Eleg. cart. 16 M ord. mit 33 1/3 % und 7/6
fest oder baar.

Das Werkchen bietet einen reichen
Schatz der originellsten Ornamente aus der
Zeit der italienischen Renaissance. Sichere
Käufer sind Bildhauer, Architekten und
Decorationsmaler.

Handlungen, welche sich für dasselbe
verwenden, können mit Leichtigkeit eine
Partie absetzen.

A cond.-Bestellungen werden nur bei
gleichzeitiger fester Bestellung effectuirt.

Pompeji.
Wandmalereien und Ornamente,
aufgenommen unter Leitung
von
L. Richer.

6 Blatt in Imperialfolio in reichstem Far-
bendruck ausgeführt von der lithographi-
schen Anstalt von Richter & Co. in
Neapel.

36 M mit 25 % gegen baar.

Obiges Werk, welches an Genauigkeit
des Farbendrucks alle Aufnahmen übertrifft,
welche bisher über Pompeji gemacht wor-
den sind, bildet gewissermassen die Fort-
setzung des grossen Zahn'schen Ornamenten-
werkes. Käufer sind die Besitzer desselben,
Museen, Akademien, Schulen, Maler, Archi-
tekten und Musterzeichner. A cond.-Bestel-
lungen bleiben unberücksichtigt.

Kunstschätze
der
Münsterkirche zu Aachen
nebst
**einigen Kunstwerken aus Trierer
Kirchen.**

28 Blatt in photographischem Lichtdruck
mit einem erläuternden Text von
Dr. Scheins.

32 M mit 33 1/3 % und 7/6.

Das Werk umfasst die in artistischer
und historischer Hinsicht hervorragendsten
Objecte aus der reichhaltigen Schatzkammer
der Aachener Krönungskirche. Durch die
getreue und exacte Darstellungsweise, welche

die Photolithographie ermöglicht, hoffen wir
nicht nur dem kritischen Blicke des kundigen
Archäologen zu genügen, sondern auch
dem Kunsthandwerk eine Menge von schätz-
baren Originalmotiven zu bieten. In gleicher
Weise hat auch die Beschreibung sich den
doppelten Zweck gestellt, sowohl auf archäo-
logische als auch auf technische Einzelheiten
hinzuweisen und so nach beiden Seiten zur
Förderung der Bestrebungen auf dem Gebiete
der Kunst einen Beitrag zu liefern.

Malerische Ansichten
aus
Nürnberg

von
Lorenz Ritter
mit

Text von Dr. Robert Dohme.

25 Stahlradirungen. Eleg. geb. mit Gold-
schnitt in Originaldecke und eleg. Carton
65 M mit 25 % und 13/12, nur fest und
baar.

Professor Bergau sagt „Im neuen Reich“:
Die künstlerische Darstellung wird Denjenigen,
welche diese hochberühmte, wie Venedig und
Danzig einzig in ihrer Art dastehende Stadt
noch nicht durch eigenen Augenschein ken-
nen, eine Vorstellung von derselben ver-
schaffen, Denjenigen aber, welche sie kennen,
zu lieber Erinnerung werden; Allen aber
hohen, künstlerischen Genuss gewähren.

Der bekannte Kunsthistoriker Dr. Rich.
Dohme in Berlin schrieb einen einleitenden,
stimmungsvollen Text, welcher trefflich ge-
eignet ist, den Leser mit der hohen Bedeu-
tung und dem grossen Werthe Nürnbergs
in historischer und künstlerischer Beziehung
bekannt zu machen. Endlich hat der Ver-
leger für eine sehr würdige, höchst elegante
Ausstattung des Ganzen als Buch gesorgt,
so dass nun ein Werk fertig vor uns liegt,
welches Nürnberg seiner würdig darstellt und
welches der deutschen Kunst und der deut-
schen Industrie zur besonderen Ehre gereicht.

Decke
der Sixtinischen Kapelle
in Rom

aufgenommen unter Leitung von
L. Gruner.

Ein Blatt von 120/62 Cmt. in reichstem
Oelfarbendruck. 36 M mit 25 % baar.

Der berühmte Autor der Ornamental
Art und der Fresco-Decoration gibt uns auch
in diesem mit der grössten Genauigkeit aus-
geführten Kunstblatt ein anschauliches Bild
der Michel-Angelo'schen Deckenmalerei in
der Sixtina. Museen, Kunstschulen, Maler
und Kunstfreunde kaufen dasselbe gern.

☛ Sämtliche Werke bin ich be-
reit gegen baar mit achtwöchentlicher Re-
missionsberechtigung zu expediren. In
dieser Weise gelieferte Exemplare werden
jedoch nur in tadellosem Zustande zurück-
genommen. ☛

Berlin, im Juni 1876.

Ernst Wasmuth.

[21984.] In den letzten 2 Monaten versandte
ich folgende

Neuigkeiten und neue Auflagen:
Frank, P., Handbüchlein der deutschen Lite-
raturgeschichte. 5. Auflage. 1 M

Schubert, F. v., Katechismus der musika-
lischen Formenlehre. 2. Auflage. 90 s

— Instrumentationslehre nach den Bedürf-
nissen der Gegenwart. 3. Auflage. 90 s

— Vorschule zum Componiren. 3. Auflage.
90 s

Widmann, Ben., 20 zweistimmige Ge-
sänge für Schule und Haus. Op. 14.
60 s

— Rosen- und Kinderlieder mit leichter Cla-
vierbegleitung. 60 s

— kleine Gesanglehre für die Hand der
Schüler. 13. Auflage. 40 s

Wohlfahrt, Heinr., Methodik des Clavier-
Unterrichts zum Studium für angehende
Clavierlehrer. 90 s

Wunderlich, Anleitung zur Instrumen-
tation von Chorälen, Arien und Chören.
1 M 20 s

Zopff, H., 10 leichte Gesänge für gemischten
Chor. Op. 45. 60 s

Barge, Wilh., Orchesterstudien für Flöte.
Eine Sammlung der bedeutendsten Stel-
len für Flöte aus Opern, Symphonien etc.
Heft II. III. à 2 M 25 s

Gutmann, Friedr., Blumengarten für
Zitherspieler. Auswahl beliebter Volks-
weisen, Tänze, Märsche, Opernmelodien
etc. Heft V. VI. à 1 M 50 s

Hofmann, Rich., Orchesterstudien für
Violine. Eine Sammlung schwieriger
Stellen aus Ouverturen, Symphonien,
Opern etc. Heft III. IV. V. à 2 M
25 s

Richter, Carl, Contrabassschule. Practische
Anleitung zur Erlernung des Contra-
basses. 2 M 25 s

Volckmar, Dr. W., Leichte und instructive
Violin-Duette. Op. 258. Heft III. IV.
à 1 M 50 s

Oesten, Theod., Op. 380. Blumen und
Perlen. Leichte Tonstücke über beliebte
Melodien ohne Octavenspannungen. Heft
27—33. à 1 M

Tottmann, Alb., Op. 26. Zwölf Coloratur-
und Bravourstudien für eine hohe und
eine tiefe Stimme, mit Begleitung des
Pianoforte. 3 M 80 s

Zopff, Herm., Op. 42. Sechs leichtere
Hausmusikstücke für Pianoforte. Heft 1.
und 2. à 1 M 50 s

Bitte, à cond. zu verlangen.

Carl Merseburger in Leipzig.